



Niederschrift

22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.08.2021
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 20:11 Uhr
Ort, Raum: MBS Arena, Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Uwe Adler Teilnahme ab 17:15 Uhr/TOP 7.2
bis 18:25 Uhr

Herr Karsten Dornhöfer
Herr Daniel Keller Teilnahme ab 15:15 Uhr/TOP 2.5
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 15:30 Uhr/TOP 2.7
Frau Babette Reimers
Frau Grit Schkölziger Teilnahme ab 15:23 Uhr/TOP 2.6
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen
Herr Tiemo Reimann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Wiebke Bartelt Teilnahme ab 15:20 Uhr/TOP 2.6
Herr Jens Dörschel
Herr Uwe Fröhlich Teilnahme bis 19:02 Uhr
Frau Saskia Hüneke
Herr Fabian Twerdy
Herr Dr. Gert Zöllner
Frau Dr. Mechthild Rüniger

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Dr. Anja Günther
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Tina Lange
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Isabelle Vandree Teilnahme ab 17:46 Uhr/TOP 7.7
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme ab 16:10 Uhr/TOP 4
Teilnahme ab 15:15 Uhr/TOP 2.5

Teilnahme ab 16:30 Uhr/TOP 4

Fraktion DIE aNDERE

Frau Liane Enderlein
Frau Heiderose Gerber
Frau Antonia Heigl
Frau Angela Rößler
Herr Uwe Rühling
Frau Monique Tinney

Fraktion AfD

Herr Chaled-Uwe Said
Herr Oliver Stiffel
Herr Helmar Wobeto

Teilnahme ab 17:34 Uhr/TOP 7.2

Fraktion der Freien Demokraten

Herr Björn Teuteberg

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme ab 17:10 Uhr/TOP 6.5
bis 18:25 Uhr
Teilnahme bis 18:25 Uhr

Die PARTEI

Frau Bettina Franke

Teilnahme bis 20:02 Uhr

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 19:34 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Dieter Jetschmanegg
Frau Brigitte Meier
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Matz	Teilnahme bis 16:35 Uhr
Herr Werner Pahnhenrich	Teilnahme bis 19:11 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 18:25 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster	entschuldigt
Frau Birgit Eifler	entschuldigt
Herr Andreas Walter	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Jana Schulze	entschuldigt
-------------------	--------------

Fraktion CDU

Herr Götz Thorsten Friederich	nicht entschuldigt
Frau Anna Lüdcke	nicht entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese	entschuldigt
Herr Sebastian Olbrich	entschuldigt

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker	entschuldigt
Frau Linda Teuteberg	entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	entschuldigt
Frau Kathleen Krause	entschuldigt
Herr Peter Roggenbuck	entschuldigt
Herr Winfried Sträter	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**

- 2.1 Wie weiter mit dem Buga-Aussichtspunkt?
Vorlage: 21/SVV/0815
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Regenbogenschule Fahrland
Vorlage: 21/SVV/0865
Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU
- 2.3 Entwicklung Klinik Bad Belzig
Vorlage: 21/SVV/0883
Fraktion DIE aNDERE
- 2.4 Sachstand zum Umgang mit den zusätzlichen aus der Trinkwasserversorgung einbehaltenen Einnahmen der EWP, die durch die Umsatzsteuerabsenkung im 2. Halbjahr 2020 erfolgte.
Vorlage: 21/SVV/0870
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.5 Einrichtung von Stadterrassen als Begegnungsorte
Vorlage: 21/SVV/0886
Stadtverordnete Zalfen, Fraktion SPD
- 2.6 Radweg neben Kuhfortdamm Eiche / Golm
Vorlage: 21/SVV/0868
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Sachstand Stresstest Krampnitz
Vorlage: 21/SVV/0884
Fraktion DIE aNDERE
- 2.8 Baugenehmigung für Schulneubau in Krampnitz ohne Planungsgrundlage, wieso macht Potsdam dies für Investoren möglich?
Vorlage: 21/SVV/0871
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.9 Baufortschritt Hügelweg
Vorlage: 21/SVV/0887
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD
- 2.10 Nutzung digitaler Endgeräte in den Schulen im Schul-WLAN
Vorlage: 21/SVV/0874
Stadtverordnete Lange und Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Verantwortung für die Planung eines Heizkraftwerkes für die Konversion der ehemalige Dritte Reich Musterkaserne Krampnitz in der Sperrzone zur Döberitzer Heide?
Vorlage: 21/SVV/0872
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.12 Erneut: Rechtskonforme Umsetzung der Kosten für das Mittagessen in Potsdamer Horteinrichtungen
Vorlage: 21/SVV/0875
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Ist das aus der neu gebauten Anlage in Potsdam Nord gereinigte Abwasser sauber genug, um gem. EU-Verordnung zu Wasserwiederverwendung für die landwirtschaftliche Bewässerung nutzbar zu sein?
Vorlage: 21/SVV/0882
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.14 Terminservice für Bürgerservice
Vorlage: 21/SVV/0877
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Organklage gegen die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam, Sachstand zur beantragten Kostenübernahme?
Vorlage: 21/SVV/0888
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.16 Wollestraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern
Vorlage: 21/SVV/0885
Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.06.2021**
- 3.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2021
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wahl der 4. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 21/SVV/0746
Fraktion DIE aNDERE**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Teilung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17)
Vorlage: 21/SVV/0004
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 6.2 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-G 2030)
Vorlage: 21/SVV/0470
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 173 "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" und
Flächennutzungsplan-Änderung "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn"
(26/21), Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 21/SVV/0476
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 6.4 Gewerblich-industrielle Vorhaltefläche im Regionalplan
Vorlage: 21/SVV/0478
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 6.5 Transparenzsetzung Open-Government-Data
Vorlage: 21/SVV/0593
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen**
- 7.1 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
Vorlage: 19/SVV/0809
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm
- 7.2 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit
Vorlage: 21/SVV/0025
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.3 Städtepartnerschaft "Digitalisierung" mit Tallin, Estland
Vorlage: 21/SVV/0049
Fraktion Freie Demokraten
- 7.4 Steuerung der städtischen Unternehmen durch den Hauptausschuss
Vorlage: 21/SVV/0343
Fraktionen DIE LINKE, SPD
- 7.5 Kommunales Carsharing
Vorlage: 21/SVV/0344
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 7.6 Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"
Vorlage: 21/SVV/0373
Fraktion Freie Demokraten
- 7.7 Sicherung der Entwicklungsziele im neuen Stadtteil Krampnitz
Vorlage: 21/SVV/0436
Fraktion DIE aNDERE

- 7.8 Fördermittelmanagement der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0447
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen
- 7.9 Weiterentwicklung des Konzepts zur Erinnerungskultur
Vorlage: 21/SVV/0450
Fraktion CDU
- 7.10 Weichenstellung für den Pride Month 2022
Vorlage: 21/SVV/0485
Fraktion Freie Demokraten
- 7.11 Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS
Vorlage: 21/SVV/0495
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.12 Tourismus in Potsdam für alle gestalten
Vorlage: 21/SVV/0497
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 7.13 Einrichtung von Raucherzonen an Haltestellen des Öffentlichen
Personennahverkehrs
Vorlage: 21/SVV/0511
Fraktion SPD
- 7.14 Radwege
Vorlage: 21/SVV/0530
Ortsbeirat Grube
- 7.15 Planwerk Gewässer
Vorlage: 21/SVV/0531
Ortsbeirat Grube
- 7.16 Eine Freiflächensolaranlage für die Deponie Golm
Vorlage: 21/SVV/0584
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE
- 7.17 Anbringung Gedenktafel für die Schüler Eylert, Tauer und Douglas
Vorlage: 21/SVV/0590
Fraktion AfD
- 7.18 Erinnerungsort im heutigen "Freiland" für die Zwangsarbeiter der Arado
Flugzeugwerke GmbH
Vorlage: 21/SVV/0607
Fraktion AfD
- 7.19 2-Jahres-Verträge für Künstler des Hans-Otto-Theaters
Vorlage: 21/SVV/0609
Fraktion AfD

- 7.20 Zugang und Nutzung Digitaler Technologien für alle ermöglichen
Vorlage: 21/SVV/0625
Stadtverordnete Heuer, Adler, Armbruster, Dr.Rünger, Vandr , Finken, Heigl,
L.Teuteberg
- 7.21 Illegale Müllentsorgung vermeiden
Vorlage: 21/SVV/0627
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.22 Bündnis für lebendige Innenstädte
Vorlage: 21/SVV/0631
Fraktion CDU
- 7.23 Hohe Energiestandards beim Bau von städtischen Gebäuden
Vorlage: 21/SVV/0632
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Untersuchung zur Optimierung Straßenreinigung/Winterdienst
Vorlage: 21/SVV/0642
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 7.25 Entwicklung einer Beteiligungsstrategie im STEK Verkehr der LHP
Vorlage: 21/SVV/0644
Fraktion DIE LINKE

8 Anträge

- 8.1 Beanstandung des Beschlusses - Unterbindung des Durchgangsverkehrs
(Schleichwege) für LKW über 3,5 t durch das 'Alte Rad' in Eiche
Vorlage: 20/SVV/1500
Ortsbeirat Eiche
- 8.2 Sportflächen im Potsdamer Norden
Vorlage: 21/SVV/0857
Fraktionen DIE LINKE, SPD, B ndnis90/Die Grünen, CDU
- 8.3 Wohnungsbau in Potsdam/B-Plan 162 am Angergrund
Vorlage: 21/SVV/0849
Fraktion CDU
- 8.4 Einrichtung Jugendtreff am Südende des Lustgartens
Vorlage: 21/SVV/0771
Fraktion AfD
- 8.5 Prüfungsauftrag - Potentiale für zusätzlichen Wohnraum durch Aufstockung
Vorlage: 21/SVV/0736
Fraktion Freie Demokraten

- 8.6 Sicherung Musikerviertel
Vorlage: 21/SVV/0859
Fraktionen SPD, DIE LINKE, B90/die Grünen
- 8.7 Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0858
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.8 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Netzgesellschaft Potsdam GmbH
sowie des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH
Vorlage: 21/SVV/0806
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 8.9 Vorbereitung Soziale Erhaltungssatzung der LHP
Vorlage: 21/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE
- 8.10 Umsetzung des Baulandmobilisierungsgesetzes
Vorlage: 21/SVV/0800
Fraktion CDU
- 8.11 Sozialverträgliche Wohnnebenkosten für zukünftige Mieter im Stadtteil
Kramnitz
Vorlage: 21/SVV/0769
Fraktion AfD
- 8.12 Einführung eines allgemeinen Sozialdienstes (ASD) im Schlaatz als Pilotprojekt
Vorlage: 21/SVV/0862
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- 8.13 Prioritäten im Baulandmodell
Vorlage: 21/SVV/0853
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.14 Bereitstellung Eigenmittel zum Förderantrag Innovatives Wassermanagement
Vorlage: 21/SVV/0837
Oberbürgermeister, FB Klima, Umwelt und Grünflächen
- 8.15 Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte
Vorlage: 21/SVV/0666
Ortsbeirat Golm
- 8.16 Breitbandförderung in Potsdam weiter voranbringen
Vorlage: 21/SVV/0727
Fraktion CDU
- 8.17 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken
Vorlage: 21/SVV/0728
Fraktion CDU

- 8.18 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See
Vorlage: 21/SVV/0744
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 8.19 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil
Vorlage: 21/SVV/0745
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 8.20 Sitzungskalender 2022
Vorlage: 21/SVV/0755
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.21 Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten
Vorlage: 21/SVV/0767
Ortsbeirat Fahrland
- 8.22 Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr
Vorlage: 21/SVV/0799
Fraktion CDU
- 8.23 Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur
Vorlage: 21/SVV/0801
Fraktion CDU
- 8.24 Anlagerichtlinie für Finanzanlagen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0804
Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern
- 8.25 Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 10.10.2007 über die Erschließung des Vorhabens Motorradfachmarkt Louis der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0807
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.26 Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: 21/SVV/0808
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.27 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost
Vorlage: 21/SVV/0809
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.28 Errichtung eines Gymnasiums (14) am Standort Pappelallee/Reiherweg
Vorlage: 21/SVV/0820
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- 8.29 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke für den Bereich "Bornstedt-Kirschallee / Amundsenstraße"
Vorlage: 21/SVV/0821
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.30 Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung
Vorlage: 21/SVV/0835
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 8.31 Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0836
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 8.32 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0838
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.33 Bebauungsplan Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 21/SVV/0844
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.34 Stellenbesetzung 100.000.01 - 1. Beigeordneter (m/w/d), zuständig für den Geschäftsbereich 1 - Finanzen, Investitionen und Controlling
Vorlage: 21/SVV/0839
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 8.35 Wahl des 1. Beigeordneten für den Geschäftsbereich 1 - Finanzen, Investitionen und Controlling
Vorlage: 21/SVV/0840
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 8.36 Berichterstattung über den Wärme- und Stromverbrauch des Kommunalen Immobilien Services (KIS)
Vorlage: 21/SVV/0850
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.37 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern
Vorlage: 21/SVV/0851
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 8.38 Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPG
Vorlage: 21/SVV/0852
Fraktion DIE LINKE

- 8.39 Temporäre Aufstockung der Personalservicestelle
Vorlage: 21/SVV/0854
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.40 Machbarkeitsstudie Jagdschloss Am Stern
Vorlage: 21/SVV/0855
Fraktionen DIE LINKE, SPD
- 8.41 Transparenz über die Abfallentsorgung für Potsdamer Abfälle und Wertstoffe herstellen
Vorlage: 21/SVV/0856
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.42 Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte
Vorlage: 21/SVV/0860
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9 Gremienbesetzung**
- 9.1 Neubildung und Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 21/SVV/0747
Fraktion DIE aNDERE
- 9.1.1 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/0774
Fraktionen
- 9.1.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/0775
Fraktionen
- 9.2 Neubildung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilienservice (KIS)
Vorlage: 21/SVV/0748
Fraktion DIE aNDERE
- 9.2.1 Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/0782
Fraktionen
- 9.3 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 21/SVV/0781
Fraktionen
- 9.4 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 21/SVV/0863
Fraktion SPD

- 9.4.1 Neubesetzung des Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)
Vorlage: 21/SVV/0867
Fraktionen
- 9.5 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
Vorlage: 21/SVV/0749
Fraktion DIE aNDERE
- 9.6 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 21/SVV/0864
Fraktionen
- 10 Mitteilungsvorlagen**
- 10.1 Sportförderbericht des Jahres 2020
Vorlage: 21/SVV/0659
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.2 Ergebnis der Prüfung zur Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfersee"
Vorlage: 21/SVV/0670
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 11.1 Bericht bezüglich Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr
gemäß Beschluss: 18/SVV/0574
- 11.1.1 Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr beim Schwarzwild
Vorlage: 21/SVV/0811
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 11.2 Ergebnis bezüglich Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
gemäß Beschluss: 19/SVV/1308
- 11.2.1 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
Vorlage: 21/SVV/0842
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 11.3 Bericht bezüglich Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft
gemäß Beschluss: 20/SVV/0437

- 11.3.1 Prüfauftrag Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft -
Prüfbericht
Vorlage: 21/SVV/0812
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 11.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich Kosten einer einheitlichen
Kitaelternbeitragsordnung 2021
gemäß Beschluss: 20/SVV/0946
- 11.4.1 Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021
Vorlage: 21/SVV/0818
Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport
- 11.5 Bericht bezüglich der Realisierung einer Skate-/Funsporthalle
gemäß Beschluss: 20/SVV/1072
- 11.5.1 Skate- / Funsporthalle
Vorlage: 21/SVV/0843
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

Herr Heuer bittet alle Anwesenden die Sitzordnung und die Abstandsregelung einzuhalten, eine Maske im Saal zu tragen, wenn der Platz verlassen wird und das Mikrophon nach dem Redebeitrag zu desinfizieren; das entsprechende Equipment steht bereit.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Wie weiter mit dem Buga-Aussichtspunkt?

Vorlage: 21/SVV/0815

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.2 Regenbogenschule Fahrland

Vorlage: 21/SVV/0865

Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.3 Entwicklung Klinik Bad Belzig
Vorlage: 21/SVV/0883
Fraktion DIE aNDERE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Mike Schubert, beantwortet.

**zu 2.4 Sachstand zum Umgang mit den zusätzlichen aus der
Trinkwasserversorgung einbehaltenen Einnahmen der EWP, die durch die
Umsatzsteuerabsenkung im 2. Halbjahr 2020 erfolgte.**
Vorlage: 21/SVV/0870
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.5 Einrichtung von Stadterrassen als Begegnungsorte
Vorlage: 21/SVV/0886
Stadtverordnete Zalfen, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.6 Radweg neben Kuhforddamm Eiche / Golm
Vorlage: 21/SVV/0868
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.7 Sachstand Stresstest Krampnitz
Vorlage: 21/SVV/0884
Fraktion DIE aNDERE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Mike Schubert, beantwortet.

**zu 2.8 Baugenehmigung für Schulneubau in Krampnitz ohne Planungsgrundlage,
wieso macht Potsdam dies für Investoren möglich?**
Vorlage: 21/SVV/0871
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.9 Baufortschritt Hügelweg
Vorlage: 21/SVV/0887
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.10 Nutzung digitaler Endgeräte in den Schulen im Schul-WLAN

Vorlage: 21/SVV/0874

Stadtverordnete Lange und Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.11 Verantwortung für die Planung eines Heizkraftwerkes für die Konversion der ehemalige Dritte Reich Musterkaserne Krampnitz in der Sperrzone zur Döberitzer Heide?

Vorlage: 21/SVV/0872

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.12 Erneut: Rechtskonforme Umsetzung der Kosten für das Mittagessen in Potsdamer Horteinrichtungen

Vorlage: 21/SVV/0875

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.13 Ist das aus der neu gebauten Anlage in Potsdam Nord gereinigte Abwasser sauber genug, um gem. EU-Verordnung zu Wasserwiederverwendung für die landwirtschaftliche Bewässerung nutzbar zu sein?

Vorlage: 21/SVV/0882

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.14 Terminservice für Bürgerservice

Vorlage: 21/SVV/0877

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.15 Organklage gegen die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam, Sachstand zur beantragten Kostenübernahme?

Vorlage: 21/SVV/0888

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet

zu 2.16 Wollstraße 52 als Gemeinschaftswohnprojekt sichern
Vorlage: 21/SVV/0885

Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 02.06.2021**

Mandatswechsel

Herr David Kolesnyk, Fraktion SPD, hat sein Mandat zum 01.08.2021 niedergelegt.

Dafür wurde durch den Kreiswahlleiter **Herr Karsten Dornhöfer**, in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Herr Dornhöfer hat das Mandat angenommen.

Frau Anja Heigl, Herr Christian Kube, Herr René Kulke, Herr Carsten Linke, Herr Christian Raschke und Frau Katharina Tietz von der Fraktion **DIE ANDERE** haben ihre Mandate als Stadtverordnete zum 23.08.2021 niedergelegt.

Dafür wurden durch den Kreiswahlleiter **Frau Antonia Heigl, Herr Uwe Rühling, Frau Angela Rößler, Frau Heiderose Gerber, Frau Liane Enderlein und Frau Monique Tinney** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Die genannten Personen haben ihre Mandate angenommen. Als Fraktionsvorsitzende fungieren Frau Enderlein und Herr Rühling.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **41 anwesend, das sind 71,9%**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften

Die Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung vom 02.06.2021 wurde den Stadtverordneten am 23.06.2021 digital zur Verfügung gestellt.

Die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung vom 23.06.2021 wurde den Stadtverordneten am 05.07.2021 digital zur Verfügung gestellt.

Zu den Niederschriften gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung vom 02.06.2021 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung vom 23.06.2021 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung:**

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Teilung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0004**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr', Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 19/SVV/0809**, (Der Antrag wurde von dem Ortsbeirat zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7. 3, betr.: Städtepartnerschaft "Digitalisierung" mit Tallin, Estland, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 21/SVV/0049**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Weichenstellung für den Pride Month 2022, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 21/SVV/0485**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Einrichtung von Raucherzonen an Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs, Antrag der Fraktion SPD, **DS 21/SVV/0511**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Eine Freiflächensolaranlage für die Deponie Golm, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 21/SVV/0584**, (Der Antrag wurde von den Fraktionen zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: 2-Jahres-Verträge für Künstler des Hans-Otto-Theaters, Antrag der Fraktion AfD, **DS 21/SVV/0609**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Bündnis für lebendige Innenstädte, Antrag der Fraktion CDU, **DS 21/SVV/0631**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.23, betr.: Hohe Energiestandards beim Bau von städtischen Gebäuden, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 21/SVV/0632**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Abstimmung:

Die Übersicht der zurückgestellten, zurückgezogenen oder durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Konsensliste

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurden den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Wohnungsbau in Potsdam/ Bebauungsplan 162 am Angergrund, Antrag der Fraktion CDU, **DS 21/SVV/0849**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Vorbereitung Soziale Erhaltungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 21/SVV/0861**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Golm, **DS 21/SVV/0666**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Breitbandförderung in Potsdam weiter voranbringen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 21/SVV/0727**
überwiesen
in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
sowie in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Tagesordnungspunkt 8.17, betr.: Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken, Antrag der Fraktion CDU, **DS 21/SVV/072**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 21/SVV/0744**
überwiesen
in den Hauptausschuss
sowie in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.19, betr.: Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 21/SVV/0745**

überwiesen

**in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
sowie in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Sitzungskalender 2022, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 21/SVV/0755**

überwiesen

**in alle Fachausschüsse
sowie in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten, Antrag des Ortsbeirates Fahrland, **DS 21/SVV/0767**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Anlagerichtlinie für Finanzanlagen der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern, **DS 21/SVV/0804**

überwiesen

**in den Hauptausschuss
sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.25, betr.: Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 10.10.2007 über die Erschließung des Vorhabens Motorradfachmarkt Louis der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0807**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0808**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.27, betr.: Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0809**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.29, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke für den Bereich "Bornstedt- Kirschallee/ Amundsenstraße", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0821**

überwiesen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunalen Immobilien Service, **DS 21/SVV/0835**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service

Tagesordnungspunkt 8.31, betr.: Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 21/SVV/0836**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

und für Klima, Umwelt und Mobilität

sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund" der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0838**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Bebauungsplan Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0844**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 8.37, betr.: Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der Landeshauptstadt Potsdam fördern, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 21/SVV/0851**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität

und für Finanzen

sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.38, betr.: Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPB, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 21/SVV/0852**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.39, betr.: Temporäre Aufstockung der Personalservicestelle, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 21/SVV/0854**

überwiesen

in den Hauptausschuss

sowie in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.41, betr.: Transparenz über die Abfallentsorgung für Potsdamer Abfälle und Wertstoffe herstellen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 21/SVV/0856**

überwiesen

in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 8.42, betr.: Förderung von Stecker-Solar-Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken – für private Haushalte, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 21/SVV/0860**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität

sowie für Finanzen

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Sportförderbericht des Jahres 2020, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 21/SVV/0659**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 11.2.1, betr.: Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 21/SVV/0842**

überwiesen

in den Ortsbeirat Fahrland

sowie in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 11.3.1, betr.: Prüfauftrag Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft – Prüfbericht, Vorlage des Oberbürgermeisters, Wirtschaftsförderung, **DS 21/SVV/0812**

überwiesen

in den Hauptausschuss

sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 11.4.1, betr.: Kosten einer einheitlichen Kitaalternbeitragsordnung 2021, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport, **DS 21/SVV/0818**

überwiesen

in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 11.5.1, betr.: Skate- / Funsporthalle, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 21/SVV/0843**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport,

in den Jugendhilfeausschuss

und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt den Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur; Antrag der Fraktion CDU, **DS 21/SVV/0801** in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zu überweisen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 8.34**, betr.: Stellenbesetzung 100.000.01 – 1. Beigeordneter, DS 21/SVV/0840, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 8.35**, betr.: Wahl 1. Beigeordneter, DS 21/SVV/0850, vor der Pause aufgerufen werden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 22. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **16 Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Bundestagswahlen
- Städte sicherer Häfen
- Stadtradeln
- leichte Sprache – Homepage der Stadt
- Benefizkonzert 09.09.2021 Nikolaisaal
- Umsetzung Sachstand Grundrecht auf Wohnen

Im Weiteren beantwortet er die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 Wahl der 4. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 21/SVV/0746
Fraktion DIE aNDERE

Herr Heuer schlägt eine offene Abstimmung vor, die jedoch ein einstimmiges Votum der Stadtverordnetenversammlung voraussetze; d.h. es darf keine Gegenstimme geben.

Abstimmung:

Der Vorschlag des Vorsitzenden wird

einstimmig angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als 4. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird Frau Monique Tinney gewählt.

Abstimmungsergebnis:

mit 39 Ja-Stimmen **angenommen.**

Frau Tinney nimmt die Wahl an und im Präsidium Platz.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 6.1 Bebauungsplan Nr. 157 "Neue Mitte Golm", Teilung des räumlichen Geltungsbereiches und Flächennutzungsplan-Änderung "Neue Mitte Golm" (18/17)

Vorlage: 21/SVV/0004

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 6.2 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-G 2030)

Vorlage: 21/SVV/0470

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Die **Ortsbeiräte Fahrland, Golm, Eiche und Groß Glienicke** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**. Die **Ortsbeiräte Grube, Marquardt, Neu Fahrland und Uetz-Paaren** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ortsbeirat Satzkorn** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung STEK Gewerbe Potsdam 2030 – Endbericht **zuzustimmen**:

Seite 7ff: Aufgrund der drohenden Zerschneidung der Landschaft und der Störung des Freiraumverbunds Satzkornscher Graben soll die Potentialfläche im nördlichen Bereich des Friedrichsparks gegenüber älteren Planungen aufgegeben werden. Der FNP muss entsprechend angepasst werden. Stattdessen soll die gewerbliche Entwicklung im südlichen Schwerpunktbereich des Friedrichsparks (wie auf Seite 113 dargestellt) stattfinden.

Seite 89: „Sicherung von Vorhaltestandorten für großflächig gewerblich-industrielle Nutzungen, bspw. für langfristige Verlagerungen“ > diesen Punkt streichen. Begründung: Aufgrund der städtischen Struktur mit Schutz des Wohnumfeldes einerseits und der ländlich-naturräumlichen Struktur mit Erholungsfunktion in den Ortsteilen ist eine mögliche Ansiedlung von großflächig gewerblich-industriellen Betrieben in Potsdam nicht angezeigt.

Seite 102: Der Abschnitt über den „gewerblichen-industriellen Vorsorgestandort Potsdam Nord“ muss auf Aktualität überprüft und entsprechend angepasst werden. Begründung: Die Verwaltung lehnt nach Prüfung diesen Vorsorgestandort ab.

Seite 151: „Für die Standortkategorie „Höherwertiges Gewerbegebiet/Gewerbepark“ wurden als größere Schwerpunktpotenziale Flächen im Friedrichspark und an der Michendorfer Chaussee (SAGO, Teilfläche) sowie geplante Gewerbestandorte in Krampnitz sowie in Bornstedt (Am Raubfang) zugeordnet.

Das Flächenangebot kann den erwarteten Flächenbedarf für diesen Standorttyp nicht vollständig abdecken. Die Flächenpotenziale insbesondere an den Standorten SAGO und Friedrichspark sind deshalb primär für diesen Standorttyp zu sichern und zu entwickeln. Um das Angebot bedarfsgerecht zu erweitern, sollten aktive Maßnahmen zur Überwindung von Aktivierungshemmnissen, sowie die Nutzung von Flächenreserven der Standorttypen „einfaches Gewerbegebiet/Logistikstandort“, des Standorttyps „Profil“ sowie von Flächen in Mischgebieten und Urbanen Gebieten geprüft werden.“

Der Ortsbeirat Satzkorn befürwortet das Ansinnen dem Friedrichspark den Standorttyp „Höherwertiges Gewerbegebiet/Gewerbepark“ zuzuordnen, um das GE attraktiv für kleinteilige Gewerbeeinheiten zu machen. Von dem Konzept eines großflächigen Gewerbe- und Logistikstandorts im Friedrichspark sollte Abstand genommen werden.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage mit den vom Ortsbeirat Satzung empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit den vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die Handlungslinien und Maßnahmen des STEK-Gewerbe 2030 für die strategische Ausrichtung und Gestaltung der Gewerbe(flächen)entwicklung der Landeshauptstadt Potsdam als Orientierungsrahmen zu beachten und in der Verwaltungspraxis umzusetzen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das auf dem STEK-Gewerbe aus dem Jahr 2010 basierende Gewerbeflächensicherungskonzept (GSK) zu aktualisieren, fortzuschreiben und insbesondere Potenzialflächen für die Gewährleistung der wirtschaftlichen Entwicklung bis 2030 (P30-Flächen) zu identifizieren und planerisch zu sichern.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.3 **Bebauungsplan Nr. 173 "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" und Flächennutzungsplan-Änderung "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" (26/21), Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 21/SVV/0476

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ortsbeirat Marquardt** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Satz Korn** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen** einschließlich der Ergänzung des folgenden Satzes im Aufstellungsbeschluss (Anlage 1) „Planungsziele“, Seite 4, im letzten Absatz:

Der wirksame Flächennutzungsplan steht mit seiner Darstellung als Fläche für Landwirtschaft den Planungszielen des Bebauungsplans entgegen. Parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans ist der Flächennutzungsplan deswegen zu ändern. **Nach Ablauf des Betriebszeitraumes von 30 Jahren ist der FNP zu Gunsten der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zu ändern.**

Im Weiteren weist der Ortsbeirat darauf hin, dass die Liste „Solaranlage Satz Korn - Forderungen Ortsbeirat - Stand 18.3.2021“ im Entwurf des Bebauungsplans Berücksichtigung finden muss. Zusätzlich soll der Beschluss zum Ortsbeiratsantrag „Sicherung von Flächen als Vorranggebiet für die Landwirtschaft und Freiraumverbund“, DS 21/SVV/0555 einbezogen werden. **(siehe Anlage 1 der Stellungnahmen)**

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen** einschließlich der Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. ...
2. ...
3. ...

Der für die Freiflächensolaranlage genutzte Bereich im Bebauungsplan Nr. 173, nördliche Teilfläche 1 ist so anzuordnen, dass der durch den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg festgelegte Freiraumverbund zwischen Straße des Friedens und Satzkornscher Graben nicht beansprucht und in seiner derzeitigen Form erhalten bleibt. Gleichzeitig ist der Bereich so zu gestalten, dass die drei in Kartzow erfassten Baudenkmale (Schulhaus mit Nebengebäuden, Gutsanlage Kartzow und Dorfkirche) keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren und der historische Bauungs- und Freiraumzusammenhang (Umgebungsschutz) erhalten bleibt.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**. Im Weiteren wird die Empfehlung des **Ortsbeirates Fahrland** für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

Der Ortsvorsteher von Satzkorn, Herr Spira, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 d) Geschäftsordnung, den Antrag zu vertagen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Vertagung** der DS 21/SVV/0476 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Klockow beantragt namens der Fraktion Bürgerbündnis die namentliche Abstimmung über die Gesamtvorlage.

Abstimmung:

Die o.g. der Ergänzung des Satzes im Aufstellungsbeschluss (Anlage 1) „Planungsziele“, Seite 4, im letzten Absatz, wie vom Ortsbeirat Satzkorn empfohlen, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die o.g. Berücksichtigung der Liste „Solaranlage Satzkorn - Forderungen Ortsbeirat - Stand 18.3.2021“ sowie Einbeziehung des Beschlusses 21/SVV/0555, wie vom Ortsbeirat Satzkorn empfohlen, wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird die o.g. Ergänzung der Vorlage, wie vom Ortsbeirat Fahrland empfohlen, für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

Abstimmung:

Der Antrag auf die o.g. **Erledigung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 173 “Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ ist auf den Teilflächen 1 (Satzkorn) und 2 (Marquardt) nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2), der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 1).**
- 2. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).**
- 3. Mit der Planerarbeitung soll nach Abschluss des städtebaulichen Vertrags zur Kostentragung zu diesem Bebauungsplan begonnen werden.**

Abstimmungsergebnis:

mit 31 Ja-Stimmen angenommen,
bei 4 Nein-Stimmen
und 8 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6.4 Gewerblich-industrielle Vorhaltefläche im Regionalplan

Vorlage: 21/SVV/0478

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Aufnahme der von der Regionalplanung vorgeschlagenen Fläche in Potsdam Nord als Gewerblich-industrieller Vorhaltestandort in den Regionalplan wird abgelehnt.

Die Landeshauptstadt Potsdam gibt im Rahmen der frühzeitigen Einbeziehung zur Entwicklung eines Planungskonzeptes zur Festlegung großflächiger gewerblich-industrieller Vorsorgestandorte (GIV) im Regionalplan Havelland-Fläming 3.0. vom 07.12.2020 die in der Anlage 1 befindliche Einschätzung gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft ab.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Transparenzsetzung Open-Government-Data

Vorlage: 21/SVV/0593

Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Es wird eine Evaluation zwei Jahre nach Inkrafttreten der Transparenzsetzung vereinbart.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Eine Evaluation erfolgt zwei Jahre nach Inkrafttreten der Transparenzsetzung.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung für Transparenz und Informationsfreiheit der Landeshauptstadt Potsdam (Open-Government-Data) gemäß Anlage

Eine Evaluation erfolgt zwei Jahre nach Inkrafttreten der Transparenzsetzung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen

zu 7.1 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'

Vorlage: 19/SVV/0809

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von dem Ortsbeirat Golm **zurückgezogen.**

zu 7.2 **Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit**

Vorlage: 21/SVV/0025

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Die **Ortsbeiräte Grube, Marquardt, Fahrland, Golm, Neu Fahrland, Uetz-Paaren, Eiche und Groß Glienicke** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ortsbeirat Satzkorn** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Initiative des Freiburger Oberbürgermeisters zur Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt **innerorts** und fordert den Bundesverkehrsminister schriftlich auf, eine entsprechende Sonderregelung für die Kommunen über die Straßenverkehrsordnung zu erlassen.“ Ergänzung: „**Haupt- und Bundesstraßen müssen extra geprüft werden.**“

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die namentliche Abstimmung.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Satzkorn empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Initiative des Freiburger Oberbürgermeisters zur Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt und fordert den Bundesverkehrsminister schriftlich auf, eine entsprechende Sonderregelung für die Kommunen über die Straßenverkehrsordnung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 7.3 **Städtepartnerschaft "Digitalisierung" mit Tallin, Estland**

Vorlage: 21/SVV/0049

Fraktion Freie Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

zu 7.4 Steuerung der städtischen Unternehmen durch den Hauptausschuss
Vorlage: 21/SVV/0343
Fraktionen DIE LINKE, SPD

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss ist das Gremium der Stadtverordnetenversammlung das sich intensiv und regelmäßig mit der Begleitung und Steuerung der städtischen Unternehmen befasst.

Dazu sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Halbjährlich erfolgt eine Vorstellung und Diskussion der Situation städtischer Unternehmen einschließlich geplanter Entwicklungsrichtungen. Dazu sind die zuständigen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer einzuladen.**
- **Nach zeitnaher Vorlage des jährlichen Beteiligungsberichts der Stadt wird dieser unverzüglich im Hauptausschuss behandelt.**
- **Der Oberbürgermeister informiert den Hauptausschuss unverzüglich über wichtige Entscheidungen der Gesellschafterversammlungen städtischer Unternehmen, wie z.B. die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern.**
- **Der Hauptausschuss erarbeitet Vorschläge für eine wirksamere Ausgestaltung der Beteiligungssteuerung.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.5 Kommunales Carsharing
Vorlage: 21/SVV/0344
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag entsprechend dem Änderungsantrag der Faktion DIE LINKE vom 21.05.2021 mit kleinen redaktionellen Änderungen, wie folgt **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie mit den (Elektro-)Autos des kommunalen Fuhrparkservice ~~den Potsdamerinnen und Potsdamern~~ ein **geeignetes kommunales stationsbasiertes** Carsharing-Angebot für **Beschäftigte der LHP und der kommunalen Betriebe** zur Verfügung gestellt werden kann.

Unter Einbindung relevanter Akteure sind die dafür notwendigen Rahmenbedingungen, v.a. die organisatorischen, technischen, finanziellen und versicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Möglichkeiten ~~sind~~ darzustellen.

Ebenfalls sollen Finanzierungsmöglichkeiten über Fördergelder mit dargestellt werden.

Das Prüfergebnis wird den Stadtverordneten im ~~September~~ **November** vorgelegt.

Der **Ausschuss für Finanzen** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, dem Antrag entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.05.2021 **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie mit den (Elektro-)Autos des kommunalen Fuhrparkservice ein geeignetes kommunales stationsbasiertes Carsharing-Angebot für Beschäftigte der LHP und der kommunalen Betriebe zur Verfügung gestellt werden kann.

Unter Einbindung relevanter Akteure sind die dafür notwendigen Rahmenbedingungen, v.a. die organisatorischen, technischen, finanziellen und versicherungsrechtlichen Herausforderungen und Möglichkeiten darzustellen.

Ebenfalls sollen Finanzierungsmöglichkeiten über Fördergelder mit dargestellt werden.

Das Prüfergebnis wird den Stadtverordneten im November vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.6 Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"

Vorlage: 21/SVV/0373

Fraktion Freie Demokraten

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Verbesserung des Austauschs zwischen Politik und Verwaltung wird ein Arbeitskreis „AK Digitalisierung“ eingesetzt. Darin vertreten sein sollen die für Digitalisierung zuständigen Leitenden aus der Verwaltung sowie mindestens je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Fraktionen der SVV.

Der Arbeitskreis soll monatlich tagen und den fachlichen Austausch über die Digitalisierungsvorhaben in den einzelnen Bereichen intensivieren. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen den Fachausschüssen als Information oder Empfehlung übermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.7 Sicherung der Entwicklungsziele im neuen Stadtteil Krampnitz
Vorlage: 21/SVV/0436
Fraktion DIE aNDERE

Die **Ortsbeirat Fahrland** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen.**

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Oberbürgermeister, im Entwicklungsgebiet Krampnitz vor Schaffung neuer Baurechte und vor Genehmigung bauvorbereitender Maßnahmen sicherzustellen,

- dass die umweltverträgliche, klimaneutrale verkehrliche Erschließung für einen neuen Stadtteil mit bis zu 10.000 Einwohnern vollständig gesichert ist (planungsrechtlich und finanziell),
- dass ein Energieversorgungskonzept vorgelegt wird, das die CO2-neutrale Versorgung des Stadtteils mit Wärme bzw. Energie zu jeder Zeit garantiert und
- dass die vollständige Vereinbarkeit der Entwicklungsmaßnahme mit den Zielen der Landesplanung unter den o.g. Rahmenbedingungen rechtsverbindlich festgestellt wird.

Bis zur Erfüllung dieser Voraussetzungen wird der Oberbürgermeister beauftragt:

- keine Auslegungs- und keine Satzungsbeschlüsse zu B-Plan-Verfahren fassen zu lassen oder bekanntzumachen,
- keine Grundstücke zu veräußern oder Nutzungsrechte zu vergeben,
- keine sonstigen rechtssetzenden Akte zu tätigen sowie
- die Genehmigung und den Bau von Energie- und Wärmeversorgungsanlagen zu stoppen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.8 Fördermittelmanagement der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0447
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.05.21 wie folgt **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in der Landeshauptstadt Potsdam **das Potential zur Beantragung von Fördermitteln sowie zur Vorbereitung und Umsetzung** von Fördermittelprojekten in allen **Fachbereiche**, **zum Beispiel durch eine Zentralisierung des Fördermittelmanagements**, **weiter erhöht werden kann**.

~~Dazu sollen in einem allgemeinen Fördermittel-Management im Bereich der zentralen Dienste die vorhandenen Expertisen zusammengeführt werden und die personellen Kapazitäten verstärkt werden.~~

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2021 vorzulegen.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in der Landeshauptstadt Potsdam das Potential zur Beantragung von Fördermitteln sowie zur Vorbereitung und Umsetzung von Fördermittelprojekten in allen Fachbereichen, zum Beispiel durch eine Zentralisierung des Fördermittelmanagements, weiter erhöht werden kann.

Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Dezember 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.9 Weiterentwicklung des Konzepts zur Erinnerungskultur

Vorlage: 21/SVV/0450

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Änderungsantrag der Fraktion AfD vom 04.05.2021 sowie den Antrag in der neuen Fassung vom 12.08.2021 **abzulehnen**.

Der Antrag wird in einer neuen Fassung vom 12.08.2021 namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht und festgestellt, dass der Antrag sich **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 21/SVV/0450 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Weichenstellung für den Pride Month 2022

Vorlage: 21/SVV/0485

Fraktion Freie Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

zu 7.11 Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS

Vorlage: 21/SVV/0495

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Die **Ausschüsse für Finanzen** und **für Ordnung und Sicherheit** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit den Dualen Systemen mit dem Ziel aufzunehmen, in Potsdam nach Auslaufen des nächsten Sammlungsvertrages ab dem 1. Januar 2025 die Gelbe Tonne PLUS anstelle der bestehenden Gelben Tonne einzuführen. In dieser sollen auch stoffgleiche Nichtverpackungen (Kunststoffe, Metalle) gesammelt werden.

Ziel muss es dabei neben der Einführung der Gelben Tonne PLUS sein, die möglichen Zusatzkosten für den Abfallgebührenzahler in vertretbaren Grenzen zu halten.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,

bei 22 Nein-Stimmen.

zu 8.34 Stellenbesetzung 100.000.01 - 1. Beigeordneter (m/w/d), zuständig für den Geschäftsbereich 1 - Finanzen, Investitionen und Controlling

Vorlage: 21/SVV/0839

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Von einer Ausschreibung der Stelle mit der Nummer 100.000.01 und der Bezeichnung 1. Beigeordneter, zuständig für den Geschäftsbereich 1 – Finanzen, Investitionen und Controlling, wird gem. § 60 Abs. 2 Satz 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

mit 32 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.35 Wahl des 1. Beigeordneten für den Geschäftsbereich 1 - Finanzen, Investitionen und Controlling
Vorlage: 21/SVV/0840
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Burkhard Exner wird mit Wirkung vom 1. Januar 2022 zum 1. Beigeordneten, zuständig für den Geschäftsbereich 1 – Finanzen, Investitionen und Controlling, für die Dauer von 8 Jahren wiedergewählt.

Abstimmungsergebnis:
mit 30 Ja-Stimmen angenommen.

Pause von 18:25 Uhr bis 18:45 Uhr

zu 7.12 Tourismus in Potsdam für alle gestalten
Vorlage: 21/SVV/0497
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die ~~Potsdam Tourismus GmbH~~ **PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH** prüfen zu lassen, wie und bis wann die Zertifizierung „Reisen für alle“ ~~der Deutschen Zentrale für Tourismus des DSFT (Deutsches Seminar für Tourismus Berlin e.V.)~~ in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden könnte.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause 2021 zu berichten.

Abstimmung:
Die vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen/Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH prüfen zu lassen, wie und bis wann die Zertifizierung „Reisen für alle“ des DSFT (Deutsches Seminar für Tourismus Berlin e.V.) in der Landeshauptstadt Potsdam umgesetzt werden könnte.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause 2021 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Einrichtung von Raucherzonen an Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs
Vorlage: 21/SVV/0511
Fraktion SPD

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von der Fraktion SPD **zurückgezogen**.

zu 7.14 Radwege
Vorlage: 21/SVV/0530
Ortsbeirat Grube

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in der vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie eine sichere Radwegverbindung zwischen Leest und Grube dargestellt werden kann. Eine Berichterstattung soll im ersten Quartal 2022 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.15 Planwerk Gewässer
Vorlage: 21/SVV/0531
Ortsbeirat Grube

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit der Streichung der Punkte 2. und 3. **zuzustimmen**.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Ortsbeirat Grube sowie die Ortsbeiräte der anderen Ortsteile sind bei der Erstellung des angekündigten Planwerkes für Steganlagen an Potsdamer Gewässern sofort zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

- zu 7.16 Eine Freiflächensolaranlage für die Deponie Golm**
Vorlage: 21/SVV/0584
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE **zurückgezogen**.

- zu 7.17 Anbringung Gedenktafel für die Schüler Eylert, Tauer und Douglas**
Vorlage: 21/SVV/0590
Fraktion AfD

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Am Eingang Hegelallee des Albert-Einstein-Gymnasiums (Hegelallee 30) wird nach dem vorhandenen Vorbild der Gedenktafel für Helmuth James Graf von Moltke, eine Gedenktafel für die vom sowjetischen Militäргеheimdienst SMERSH in Potsdam ermordeten Schüler Klaus Eylert, Klaus Tauer und Joachim Douglas angebracht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

- zu 7.18 Erinnerungsort im heutigen "Freiland" für die Zwangsarbeiter der Arado Flugzeugwerke GmbH**
Vorlage: 21/SVV/0607
Fraktion AfD

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Neben der auf dem Gelände des soziokulturellen Zentrums "Freiland" befindlichen Skulptur zur Befreiung von Zwangsarbeitern, ehem. in Auschwitz aufgestellt, wird eine Dokumentationsstätte zur Geschichte der Zwangsarbeiter der ehemaligen Arado Flugzeugwerke GmbH, Standort Potsdam, geschaffen. Die finanziellen Mittel für einen solchen Dokumentationsort sind den laufenden Zuwendungen an den Betreiber Cultus UG zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

- zu 7.19 2-Jahres-Verträge für Künstler des Hans-Otto-Theaters**
Vorlage: 21/SVV/0609
Fraktion AfD

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Kultur** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 7.20 Zugang und Nutzung Digitaler Technologien für alle ermöglichen

Vorlage: 21/SVV/0625

Stadtverordnete Heuer, Adler, Armbruster, Dr.Rünger, Vandr , Finken, Heigl, L.Teuteberg

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

...

Dabei sollen u.a. folgende Ansätze verfolgt werden:

- ...
- Bereitstellung von Internetzugängen in allen Wohnformen von Seniorinnen und Senioren **und für Menschen mit Behinderung**
- ...
- ...
- ...
- **Kostenloses WLAN im ÖPNV**

...

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlenen Ergänzungen **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, nachstehende Vorschläge, die auf eine Initiative des Seniorenbeirates der LHP Potsdam zurückgehen, zu prüfen, ggf. zu modifizieren oder zu ergänzen, um auch den Mitgliedern der Gruppe der älteren Menschen geeignete Teilhabe an digitalen Technologien zu ermöglichen.

Dabei sollen u.a. folgende Ansätze verfolgt werden:

- **Verringerung der Ungleichverteilung der Nutzung digitaler Angebote, die u.a. in Abhängigkeit von Bildungsgrad und Einkommen stark variieren**
- **Bereitstellung von Internetzugängen in allen Wohnformen von Seniorinnen und Senioren und für Menschen mit Behinderung**
- **Kostenfreier Internetzugang im öffentlichen Raum**
- **Finanzielle und materielle Förderung entsprechender technischer Ausstattung (Soft- und Hardware, Zugang) für einkommensschwache Menschen**
- **Technischer Support und Qualifikationsangebote**
- **Kostenloses WLAN im ÖPNV**

Dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion soll im

Dezember dieses Jahres ein Zwischenstand berichtet werden. Darüber hinaus sollen die Überlegungen auch auf andere Bevölkerungsteile mit vergleichbaren Bedarfen Anwendung finden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.21 **Illegale Müllentsorgung vermeiden**
Vorlage: 21/SVV/0627
Fraktion Bürgerbündnis

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **weiterhin aktiv** zu prüfen, ob mit Schranken, Wildkameras zur Überwachung oder anderen geeigneten Maßnahmen die Wald- und Feldwege in und an Natur- und Landschaftsschutzgebieten in Potsdam einschließlich der Ortsteile gesichert werden können und nur autorisierten Personen das Einfahren mit Autos erlaubt wird.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weiterhin aktiv zu prüfen, ob mit Schranken, Wildkameras zur Überwachung oder anderen geeigneten Maßnahmen die Wald- und Feldwege in und an Natur- und Landschaftsschutzgebieten in Potsdam einschließlich der Ortsteile gesichert werden können und nur autorisierten Personen das Einfahren mit Autos erlaubt wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 **Bündnis für lebendige Innenstädte**
Vorlage: 21/SVV/0631
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 7.23 **Hohe Energiestandards beim Bau von städtischen Gebäuden**
Vorlage: 21/SVV/0632
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.24 **Untersuchung zur Optimierung Straßenreinigung/Winterdienst**
Vorlage: 21/SVV/0642
Fraktionen DIE LINKE und SPD

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** erklärt den **Änderungsantrag** der Fraktion CDU vom 01.06.2021 **als überholt** und empfiehlt, dem vorliegenden Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Untersuchung der Kostenstruktur in Straßenreinigung und Winterdienst in Potsdam sowie der betreffenden Gebührensatzung durchzuführen. Dabei soll ermittelt **und anhand einer vergleichenden Kostenaufstellung der Stadtverordnetenversammlung dargestellt** werden, warum die entstehende Gebührenlast für Potsdamer Bürger*innen um ein Vielfaches höher ist als für Bürger*innen z.B. in der Stadt Werder/Havel und anderen Umlandgemeinden.

Es sind, **auch in Abstimmung mit der STEP GmbH**, Handlungsvorschläge zu unterbreiten, die die entstehenden Gebühren für Potsdamer Bürger verringern können.

Entsprechende Ergebnisse sind rechtzeitig vor Aktualisierung der Potsdamer Satzung bis Oktober 2021 vorzulegen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, Herrn Heuer, bestätigt der Stadtverordnete Finken, dass der Änderungsantrag der Fraktion CDU vom 01.06.2021 in der vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Fassung aufgegangen ist.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Untersuchung der Kostenstruktur in Straßenreinigung und Winterdienst in Potsdam sowie der betreffenden Gebührensatzung durchzuführen. Dabei soll ermittelt und anhand einer vergleichenden Kostenaufstellung der Stadtverordnetenversammlung dargestellt werden, warum die entstehende Gebührenlast für Potsdamer Bürger*innen um ein Vielfaches höher ist als für Bürger*innen z.B. in der Stadt Werder/Havel und anderen Umlandgemeinden.

Es sind, auch in Abstimmung mit der STEP GmbH, Handlungsvorschläge zu unterbreiten, die die entstehenden Gebühren für Potsdamer Bürger verringern können.

Entsprechende Ergebnisse sind rechtzeitig vor Aktualisierung der Potsdamer Satzung bis Oktober 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 **Entwicklung einer Beteiligungsstrategie im STEK Verkehr der LHP**
Vorlage: 21/SVV/0644
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im 2. Absatz **zuzustimmen**:

...

Auf der Grundlage einer Analyse der Potsdamer Bevölkerungsstruktur und unter Einbindung relevanter Akteure, z.B. in einer AG STEK Verkehr, sollen dabei Schlüsselzielgruppen definiert werden. Zu berücksichtigen sind hierfür sozioökonomische Faktoren, **Menschen mit Behinderung und/oder Migrationshintergrund** und Genderdimensionen. Direkte Beteiligungsformate sollten zielgruppenspezifisch und zielgruppengerecht sein, wie es bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen notwendig ist.

...

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Ergänzung wird mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungs-konzepts (STEK) Verkehr der LHP eine geeignete Strategie zu entwickeln, wie unterschiedliche Bevölkerungsgruppen bei der weiteren Mobilitätsentwicklung Potsdams angemessen und bedürfnisorientiert berücksichtigt werden können.

Auf der Grundlage einer Analyse der Potsdamer Bevölkerungsstruktur und unter Einbindung relevanter Akteure, z.B. in einer AG STEK Verkehr, sollen dabei Schlüsselzielgruppen definiert werden. Zu berücksichtigen sind hierfür sozioökonomische Faktoren, Menschen mit Behinderung und/oder Migrationshintergrund und Genderdimensionen. Direkte Beteiligungsformate sollten zielgruppenspezifisch und zielgruppengerecht

sein, wie es bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen notwendig ist.

Darüber hinaus soll geprüft werden, wie die Aspekte des Gender Planning angewendet werden können. Eine Berichterstattung zur geplanten Vorgehensweise soll im November 2021 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Anträge

zu 8.1 **Beanstandung des Beschlusses - Unterbindung des Durchgangsverkehrs (Schleichwege) für LKW über 3,5 t durch das 'Alte Rad' in Eiche** **Vorlage: 20/SVV/1500** Ortsbeirat Eiche

Der Vorsitzende, Herr Heuer, erläutert, dass der beanstandete Beschluss nach § 55 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) erneut, aber namentlich abgestimmt werden muss.

Der Stadtverordnete Viehrig verweist darauf, dass nach Rücksprache mit dem Ortsbeirat Eiche ein neuer Antrag unter Berücksichtigung der Hinweise der Verwaltung eingereicht werde.

Gemäß § 55 Abs. 1 BbgKVerf wird anschließend namentlich abgestimmt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass der Durchgangsverkehr (Schleichverkehr) für LKW über 3,5 t durch das „Alte Rad“ in Eiche sofort unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis:
mit 38 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei einer Ja-Stimme
und 4 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 8.2 **Sportflächen im Potsdamer Norden** **Vorlage: 21/SVV/0857** Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom Stadtverordneten Krämer eingebracht und durch die Stadtverordneten Troche, Viehrig und Dr. Zöller ergänzt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die ehemalige

Deponiefläche zwischen Kirschallee und Habichtweg geeignet ist, um das Defizit an Sportflächen in Bornstedt zu verringern und die Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Kirschallee und Amundsenstraße zu verbessern.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen in der offenen Werkstatt Remisenpark im Herbst 2021 mit diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.22 **Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr**
Vorlage: 21/SVV/0799
Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr für erlegtes Schwarzwild aus den Potsdamer Jagdbezirken soll ab dem 01.11.2021 für die Phase der Prävention und ggf. der Bekämpfung der Afrikanische Schweinepest (ASP) auf alle Schwarzwild-Altersklassen ausgedehnt und weitergeführt werden.

Unabhängig der ASP-Situation soll nach 3 Jahren über die Weiterführung erneut entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 **Wohnungsbau in Potsdam/B-Plan 162 am Angergrund**
Vorlage: 21/SVV/0849
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.4 **Einrichtung Jugendtreff am Süden des Lustgartens**
Vorlage: 21/SVV/0771
Fraktion AfD

Der Antrag wird in der neuen Fassung vom 19.08.2021 namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie in den **Jugendhilfeausschuss** beantragt.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie am Süd-Ende des Lustgartens zwischen Bahndamm und Parkplatz ein Ort der Begegnung für Jugendliche geschaffen werden kann – inklusive eines Café-Kiosks für den Getränkeverkauf.

Über die Prüfung ist bis zur Sitzung im November 2021 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 8.5 Prüfungsauftrag - Potentiale für zusätzlichen Wohnraum durch Aufstockung

Vorlage: 21/SVV/0736

Fraktion Freie Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Potentiale durch Aufstockungen zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum in Potsdam möglich sind. Neben der Angabe der möglichen Wohnungen wäre auch ein Ausweis der potentiell möglichen qm-Zahl wünschenswert. Dies soll als Ergänzung zur Vorlage 21/SVV/0569 – Wohnungsbaupotenziale der LHP – erfolgen und in einer dann erneuten Vorlage ergänzt der SVV vorgestellt werden.

Das Ergebnis des Prüfauftrags ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende Q4 2021 vorzustellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

3. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Finken

zu 8.6 **Sicherung Musikerviertel**

Vorlage: 21/SVV/0859

Fraktionen SPD, DIE LINKE, B90/die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchem Satzungsinstrumentarium des Baugesetzbuchs (BauGB) oder der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) eine städtebauliche Steuerung des Musikerviertels in Babelsberg erfolgen kann, die der Sicherung der vorhandenen ortsbildprägenden gestalterischen Qualitäten und einer hierauf bezogenen baulichen Dichte dient.

Hierbei soll auch ein Vorschlag zur Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs einer solchen Satzung vorgenommen werden.

Eine Berichterstattung ist bis zum Ende des Jahres 2021 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer

zu 8.7 **Solaroffensive in der Landeshauptstadt Potsdam**

Vorlage: 21/SVV/0858

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Zur intensiveren Nutzung von Solarenergie in der Landeshauptstadt Potsdam eine Potenzialflächenanalyse für Freiflächen-Solaranlagen zu erstellen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.
2. Vorrangig sind Freiflächen zu berücksichtigen, die im öffentlichen Eigentum stehen (Bund, Land, Kommune) und bereits eine Vorbelastung aufweisen (z.B. ehemalige Deponien, Kiesgruben, stillgelegte militärisch genutzte Flächen). Ferner sollen Parkplätze, sowie Flächen entlang von Bahnlinien und Autobahnen in Betracht gezogen werden.
3. Die Energie- und Wasser Potsdam sowie die Stadtwerke Potsdam sind frühzeitig in den Prozess einzubinden. Ebenso sollen in einem weiteren Schritt ggf. interessierte private Energieunternehmen beteiligt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis spätestens im Frühjahr 2022 über den Projektfortschritt zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom Stadtverordneten Twerdy eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Zöller, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8.8** **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Netzgesellschaft Potsdam GmbH sowie des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH**
Vorlage: 21/SVV/0806
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Aufgrund der im Hauptausschuss am 18.08.2021 erteilten Informationen wird auf die Einbringung der Vorlage verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP) gemäß Anlage 1.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) gemäß Anlage 4.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

- zu 8.40** **Machbarkeitsstudie Jagdschloss Am Stern**
Vorlage: 21/SVV/0855
Fraktionen DIE LINKE, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE und SPD vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2021 eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Umfelds des Jagdschlusses Am Stern als Naherholungsstandort insbesondere für die BewohnerInnen des Stadtteils Am Stern zu beauftragen. Dazu gehört vorzugsweise die zeitnahe Sanierung des Kastellanhauses in Verbindung mit gastronomischer Nutzung.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2021 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.9 Vorbereitung Soziale Erhaltungssatzung der LHP
Vorlage: 21/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 8.10 Umsetzung des Baulandmobilisierungsgesetzes
Vorlage: 21/SVV/0800
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung und Anwendung des Baulandmobilisierungsgesetzes in Potsdam ein Konzept zu erstellen. Dabei ist zunächst darzustellen, wie die durch das Gesetz neu eröffneten Möglichkeiten genutzt werden können, um den Wohnungsbau zu erleichtern, die Verfahren zu vereinfachen und so die Prozesse zur Schaffung von Wohnraum zu beschleunigen.

Ein erster Zwischenbericht ist bis Dezember 2021 dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und ländlichen Raum vorzustellen. Dabei soll festgelegt werden, wie konzeptionell weiterhin verfahren werden soll und bis wann ein detailliertes Konzept erstellt werden soll.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.11 Sozialverträgliche Wohnnebenkosten für zukünftige Mieter im Stadtteil Krampnitz
Vorlage: 21/SVV/0769
Fraktion AfD

Der Antrag wird in der neuen Fassung vom 19.08.2021 namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) sowie ihrer Tochtergesellschaft Krampnitz Energie GmbH zu vereinbaren, dass die den zukünftigen Mietern im neuen Stadtteil Krampnitz in Rechnung gestellten Warmwasser- und Heizkosten den bisher angebotenen Preis pro kWh Wärmeleistung im Versorgungsgebiet der EWP nicht um 10 von Hundert übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.12 Einführung eines allgemeinen Sozialdienstes (ASD) im Schlaatz als Pilotprojekt

Vorlage: 21/SVV/0862

Fraktionen SPD, DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie und wann im Stadtteil Schlaatz ein Allgemeiner Sozialdienst (ASD) etabliert werden kann.

Dieser soll eine Anlaufstelle sein für Menschen mit Bedarfen an sozialen Hilfen, denen eine entsprechende Hilfe oder wirtschaftliche Unterstützung vermittelt werden muss. Der Allgemeine Sozialdienst dient somit als netzwerkübergreifende Vermittlungsstelle, um die vielfältigen staatlichen (Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfen u.v.a.) und städtischen Hilfen der Landeshauptstadt (soziale Beratungsangebote) zu vermitteln. Der ASD ist auch aufsuchend mit Hausbesuchen tätig und kooperiert mit den einschlägigen sozialen Diensten.

Der Schlaatz soll als Modellprojekt starten und sukzessive soll der ASD dann auf alle Stadtteile ausgeweitet werden.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und DIE LINKE vom Stadtverordneten Reimann eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragen die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, die **Überweisung** in den **Jugendhilfeausschuss** und der Stadtverordnete Wobeto, Fraktion AfD, in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.13 **Prioritäten im Baulandmodell**
Vorlage: 21/SVV/0853
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Novellierung des Baulandmodells dahingehend zu prüfen, dass die Beteiligung aus dem Wertzuwachs an den Kosten im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge paritätisch auf Anliegen der sozialen Infrastruktur und der sozialen Wohnraumversorgung aufgeteilt wird.

Dem Hauptausschuss ist im November Bericht zu erstatten.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht sowie die **Überweisung** in die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.14 **Bereitstellung Eigenmittel zum Förderantrag Innovatives Wassermanagement**
Vorlage: 21/SVV/0837
Oberbürgermeister, FB Klima, Umwelt und Grünflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von rund 280.000 Euro für das Förderprojekt „Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks in Potsdam“ im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat mit dem Gesamtprojektvolumen von rund 2,78 Mio. Euro und einer Fördersumme von bis zu 2,5 Mio. Euro bereit.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.15 **Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte**
Vorlage: 21/SVV/0666
Ortsbeirat Golm

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.16 Breitbandförderung in Potsdam weiter voranbringen

Vorlage: 21/SVV/0727

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

zu 8.17 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken

Vorlage: 21/SVV/0728

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 8.18 Öffnung des Uferwegs am Groß Glienicker See

Vorlage: 21/SVV/0744

Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.19 Gefahrlose und direkte Erreichbarkeit der sanierten Preußenhalle für Fußgänger und Radfahrer aus dem Ortsteil

Vorlage: 21/SVV/0745

Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.20 Sitzungskalender 2022

Vorlage: 21/SVV/0755

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in alle Fachausschüsse sowie in alle Ortsbeiräte

zu 8.21 Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten

Vorlage: 21/SVV/0767

Ortsbeirat Fahrland

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.23 Sanierung der Terrassen am Ende des Birnenwegs / Feldflur

Vorlage: 21/SVV/0801

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.24 Anlagerichtlinie für Finanzanlagen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0804

Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen

zu 8.25 Zustimmung zum 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag vom 10.10.2007 über die Erschließung des Vorhabens Motorradfachmarkt Louis der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/0807

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.26 Bebauungsplan Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland" Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs

Vorlage: 21/SVV/0808

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.27 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Westliche Insel Neu Fahrland", Teilbereiche West und Südost

Vorlage: 21/SVV/0809

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.28 Errichtung eines Gymnasiums (14) am Standort Pappelallee/Reiherweg

Vorlage: 21/SVV/0820

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Zum Schuljahr 2022/2023 wird zunächst an einem Interimsstandort in der Modulanlage an der Esplanade ein zwei- bis vierzügiges Gymnasium (14) errichtet.**
- 2. Voraussichtlich ab dem Schuljahresbeginn 2027/2028 erfolgt die Fortführung als vierzügiges Gymnasium (14) in massiver Bauweise am Standort Pappelallee/Reiherweg.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

- zu 8.29** **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke für den Bereich "Bornstedt- Kirschallee / Amundsenstraße"**
Vorlage: 21/SVV/0821
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 8.30** **Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung**
Vorlage: 21/SVV/0835
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service
- zu 8.31** **Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 21/SVV/0836
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in alle Ortsbeiräte
- zu 8.32** **Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund" der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 21/SVV/0838
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 8.33** **Bebauungsplan Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund", Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: 21/SVV/0844
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 8.36** **Berichterstattung über den Wärme- und Stromverbrauch des Kommunalen Immobilien Services (KIS)**
Vorlage: 21/SVV/0850
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom Stadtverordneten Dörschel eingebracht.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Zalfen bringt namens der Fraktion SPD folgenden Änderungsantrag ein:

Gestrichen wird:

... ergänzend zum Jahresabschluss zukünftig auch ...

dafür aufgenommen wird:

... in einer gesonderten Mitteilungsvorlage einmal jährlich ...

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim städtischen Eigenbetriebe Kommunaler Immobilienservice (KIS) zu veranlassen, dass der KIS der Stadtverordnetenversammlung in einer gesonderten Mitteilungsvorlage einmal jährlich über die Gesamtkosten für die Wärme- und der Stromversorgung und über den Gesamtverbrauch von Wärme und Strom der KIS-Immobilien berichtet und diese in einer qualifizierten Auswertung mit den Vorjahren vergleicht, um den Fortschritt bei der Verminderung des Energieverbrauchs und der Energiekosten durch energetische Modernisierungsmaßnahmen und hohe Neubaustandards besser nachvollziehen zu können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.37 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern

Vorlage: 21/SVV/0851

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität und für Finanzen sowie in alle Ortsbeiräte

zu 8.38 Prüfung der städtischen Beteiligung am HBPG

Vorlage: 21/SVV/0852

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur sowie in den Hauptausschuss

zu 8.39 Temporäre Aufstockung der Personalservicestelle

Vorlage: 21/SVV/0854

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen

zu 8.41 Transparenz über die Abfallentsorgung für Potsdamer Abfälle und Wertstoffe herstellen

Vorlage: 21/SVV/0856

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

zu 8.42 Förderung von Stecker-Solar Anlagen - so genannten Balkonkraftwerken - für private Haushalte

Vorlage: 21/SVV/0860

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Finanzen

zu 9 Gremienbesetzung

zu 9.1 Neubildung und Neubesetzung des Hauptausschusses

Vorlage: 21/SVV/0747

Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bedarf und bittet, die Ja-Stimmen zu zählen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu gebildet und - besetzt.

Abstimmungsergebnis:

mit 38 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.1.1 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder

Vorlage: 21/SVV/0774

Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Daniel Keller
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion DIE LINKE	Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion CDU	Frau Anna Lüdcke	Herr Goetz T. Friederich
Fraktion DIE aNDERE	Frau Monique Tinney	Herr Uwe Rühling
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	

Abstimmungsergebnis:
mit 40 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 9.1.2 Neubesetzung des Hauptausschusses, stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/0775
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:

Fraktion SPD	1. Frau Babette Reimers 3. Frau Grit Schkölziger 5. Herr Nico Marquardt 7. Herr Tiemo Reimann	2. Herr Uwe Adler 4. Herr Dr. Hagen Wegewitz 6. Herr Leon Troche 8. Herr Karsten Dornhöfer
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Frau Janny Armbruster 3. Herr Fabian Twerdy	2. Herr Jens Dörschel 4. Frau Wiebke Bartelt

	5. Frau Birgit Eifler	6. Herr Uwe Fröhlich
	7. Frau Dr. Mechthild Rüniger	
Fraktion DIE LINKE	1. Frau Dr. Anja Günther	2. Frau Jana Schulze
	3. Frau Tina Lange	4. Herr Ralf Jäkel
	5. Herr Michél Berlin	6. Herr Sascha Krämer
Fraktion CDU	1. Herr Matthias Finken	2. Herr Clemens Viehrig
	3. Herr Günther Anger	4. Herr Dr. Wieland Niekisch
	5. Herr Lars Eichert	
Fraktion DIE aNDERE	1. Frau Liane Enderlein	2. Frau Angela Rößler
	3. Frau Heiderose Gerber	4. Frau Antonia Heigl
Fraktion AfD	1. Herr Daniel Friese	
Fraktion der Freien Demokraten	1. Frau Sabine Becker	2. Frau Linda Teuteberg
Fraktion Bürgerbündnis	1. Frau Dr. Carmen Klockow	

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.2 Neubildung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilienservice (KIS)
Vorlage: 21/SVV/0748
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bedarf und bittet, die Ja-Stimmen zu zählen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Werksausschuss des städtischen Eigenbetriebes „Kommunaler Immobilien Service“ (KIS) wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu gebildet und neu besetzt.

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.2.1 Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
Vorlage: 21/SVV/0782
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion der SPD

als Mitglieder

1. Frau Babette Reimers

2. Frau Grit Schkölziger

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

als Stellvertreter

1. Herr Dr.

Hagen Wegewitz

2. Herr Leon Troche

über die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

als Mitglied

1. Herr Jens Dörschel

als Stellvertreterin

1. Frau

Wiebke Bartelt

über die Fraktion DIE LINKE

als Mitglied

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

als Stellvertreterin

1. Frau

Jana Schulze

über die Fraktion der CDU

als Mitglied

1. Herr Dr. Wieland Niekisch

als Stellvertreter

1. Herr

Götz Th. Friederich

über die Fraktion die aNDERE

als Mitglied

1. Frau Liane Enderlein

als Stellvertreter

1. Herr Uwe Rühling

als Mitglieder

1. Herr Oliver Stiffel

als Stellvertreter

1. Herr Chaled-Uwe Said

**über die Fraktion DIE LINKE (*Einigung mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
(1 Sitz)**

als Mitglied

Herr Sascha Krämer

als Stellvertreter

Herr Ralf Jäkel

*** Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.**

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.3 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 21/SVV/0781
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in das Kuratorium der Hans Otto Theater GmbH gemäß Drucksachen Nr. 19/SVV/0654 am 14.08.2019 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden mit Ablauf des 31.08.2021 abberufen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH folgende sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.09.2021:

- über die Fraktion SPD Frau Dr. Sarah Zalfen
 Herr Claus Wartenberg
 (2 Sitze)
- über die Fraktion DIE LINKE Herr Sascha Krämer
 (1 Sitz)
- über die Fraktion Bündnis 90/
 Die Grünen Herr Peter Schüler
 (1 Sitz)
- über die Fraktion CDU Herr Klaus-Rainer Dallwig
 (1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE Frau Beate Goreczko
 (1 Sitz)
- über die Fraktion AfD Herr Sebastian Olbrich
 (1 Sitz)

Als Nachrückerinnen werden entsandt:

- über die Fraktion SPD Frau Babette Reimers,
 Frau Birgit Morgenroth
- über die Fraktion DIE LINKE Frau Dr. Karin Schröter
- über die Fraktion Bündnis 90/
 Die Grünen Frau Sophia Rost
- über die Fraktion CDU Frau Anna Lüdcke
- über die Fraktion DIE aNDERE Frau Anja Heigl
- über die Fraktion AfD -

Abstimmungsergebnis:

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.4 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 21/SVV/0863

Fraktion SPD

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bedarf und bittet, die Ja-Stimmen zu zählen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.4.1 Neubesetzung des Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)

Vorlage: 21/SVV/0867

Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden:

Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
SPD	1. Herr Tiemo Reimann 2. Herr Leon Troche	Herr Daniel Keller Frau Anke Dreier-Horning
Bündnis 90/Die Grünen	1. Frau Birgit Eifler 2. Herr Frank Otto	Frau Janny Armbruster Frau Wiebke Bartelt
DIE LINKE	1. Frau Dr. Sigrid Müller 2. Frau Isabelle Vandre	Frau Tina Lange Herr Stefan Wollenberg

CDU	1. Herr Matthias Kaiser	Herr Björn Karl
DIE aNDERE	1. Frau Annina Beck	Herr René Kulke
AfD	1. Herr Oliver Stiffel	Herr Sebastian Olbrich

Abstimmungsergebnis:
mit 38 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.5 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
Vorlage: 21/SVV/0749
Fraktion DIE aNDERE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Julia Laabs wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.6 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 21/SVV/0864
Fraktionen

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 10 Mitteilungsvorlagen

zu 10.1 Sportförderbericht des Jahres 2020
Vorlage: 21/SVV/0659
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 10.2 Ergebnis der Prüfung zur Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"
Vorlage: 21/SVV/0670
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

zu 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 11.1 Bericht bezüglich Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr gemäß Beschluss: 18/SVV/0574

zu 11.1.1 Weiterführung der Erstattung der Trichinenuntersuchungsgebühr beim Schwarzwild

Vorlage: 21/SVV/0811

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

zu 11.2 Ergebnis bezüglich Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland gemäß Beschluss: 19/SVV/1308

zu 11.2.1 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland Vorlage: 21/SVV/0842

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Fahrland sowie in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 11.3 Bericht bezüglich Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft gemäß Beschluss: 20/SVV/0437

zu 11.3.1 Prüfauftrag Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft - Prüfbericht

Vorlage: 21/SVV/0812

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 11.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021 gemäß Beschluss: 20/SVV/0946

zu 11.4.1 Kosten einer einheitlichen Kitaelternbeitragsordnung 2021 Vorlage: 21/SVV/0818

Oberbürgermeister, Fachbereich Bildung, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss

**zu 11.5 Bericht bezüglich der Realisierung einer Skate-/Funsporthalle
gemäß Beschluss: 20/SVV/1072**

zu 11.5.1 Skate- / Funsporthalle

Vorlage: 21/SVV/0843

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport, in den Jugendhilfeausschuss und in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service